**Dirk Dannenberg**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1978**

Der Schüler **Dirk Dannenberg** beendete seine Schulzeit an der **Wiehler Realschule** mit dem Abschluss der Mittleren Reife

**1. Oktober 2003**

##### Bei der Kreispolizeibehörde Gummersbach gibt es am heutigen Tag etwas zu feiern. 15 Beamte versehen seit genau 25 Jahren ihren Dienst bei der Polizei, ein Beamter sogar schon seit 1963

[…]
25-jähriges Dienstjubiläum
- Polizeioberkommissar **Dirk Dannenberg** aus Reichshof (Kriminalkommissariat Gummersbach)

**24. Juni 2006**

Die Begeisterung über die Teddys bei Landrat und Polizeichef Hagen Jobi lässt darauf schließen, dass das Kuscheltier bei den Kindern gut ankommen wird. Kriminaloberkommissar im Ermittlungsdienst und Vorsitzender des Sozialwerkes der Gewerkschaft der Polizei, **Dirk Dannenberg**, überreichte heute im Beisein von Polizeioberkommissar und Vorsitzenden des Personalrates, Peter Haude, dem Landrat 100 Polizeiteddys. Diese haben einen ganz besonderen Zweck.

Dannenberg: „*Die Teddys werden an Kinder überreicht, die unter den Folgen eines schwerwiegenden Ereignisses wie einem Verkehrsunfall zu leiden haben*.“

Das Kuscheltier, das die Polizeiuniform trägt, soll die Situation entkrampfen. „*Wenn die Mütter mit ihren Kindern zu uns kommen, sollen diese merken, dass sich auch um sie gekümmert wird*“, erklärt Dannenberg.

**10. Februar 2007**

„*Es freut uns sehr, dass wir nun mit* ***Dirk Dannenberg*** *einen echten Wiehler Jung als dritten Bezirksbeamten in unsere Stadt bekommen haben*“, begrüßte Bürgermeister Werner Becker-Blonigen den Polizeioberkommissar zum offiziellen Dienstantritt.

Das Willkommen der Bevölkerung war freilich noch etwas größer ausgefallen, denn die ersten Arbeitstage vor Ort waren eine einzige Jubelfeier - wenn auch in erster Linie für die Handballstars. – „*Aber dass war schon ein toller Einstieg*“, erklärte Dannenberg. Der Familienvater ist seit gut 30 Jahren bei der Polizei und wurde damals von dem Vater seines jetzigen Kollegen Karl Pravitz angeworben.

Nach seiner Schulausbildung in Wiehl, Oberwiehl und Bielstein folgte nach der Ausbildung eine kurze Zeit im Polizeipräsidium Köln, bevor es ihn dann wieder ins Oberbergische zog. Hier war er acht Jahre bei der Verkehrswacht, vier Jahre in Waldbröl und sechs Jahre im Streifendienst in Gummersbach tätig. Die letzten Jahre im Kriminalkommissariat Gummersbach war Dannenberg schon für die Heimat Wiehl zuständig.

**20. August 2007**

Beim ersten Fire-Ironman der Wiehler Wehren bewiesen die Teilnehmer, wie viel Spaß Fitness machen kann. Begeistert wurden die 18 Mannschaften und 33 Einzelkämpfer nach 200 Meter Schwimmen, 19 km auf dem Rad und anschließendem 3,8 km Lauf im Wiehltalstation empfangen. In der Mannschaftswertung gewann das Team des Rathauses mit Schwimmer Uwe Bastian, Jochen Diegel auf dem Rad und Andreas Harnisch vom Sportamt als Läufer.

[…]

Polizei und Rettungsdienst unterstützten die Feuerwehr bei der Streckensicherung.

„*Bis auf ein paar Kleinigkeiten hat alles gut funktioniert*“, so Bezirksbeamter **Dirk Dannenberg**.

„*Ich könnte mir vorstellen, dass die Polizei im nächsten Jahr auch ein Team stellt*“, kündigt Dannenberg an.

**17. April 2008**

Wie in jedem Jahr bildet dieses Zusammentreffen der besten A-Jugendmannschaften der CVJM Handballer den Höhepunkt zum Saisonabschluss, und so waren zahlreiche Oberwiehler Fans mitgereist, um für entsprechende Stimmung zu sorgen. Ausgetragen wurde das Turnier in zwei Sporthallen in Herford, und die Spielzeit für die sieben Handballteams aus ganz Deutschland betrug jeweils 2 mal 20 Minuten. Das erste Vorrundenspiel gegen die Mannschaft aus dem süddeutschen Bernhausen gewannen die Oberwiehler mit einem Tor (24:23), verloren aber das zweite Spiel gegen den CVJM Möglingen anschließend mit ebenfalls einem Tor (24:25).
[…]
Sonntags folgte das erwartet schwere Halbfinalspiel gegen den CVJM Hiddenhausen. Nach Ende eines nervösen Spiels verließen die Oberwiehler knapp mit 18:17 als Sieger den Platz. Im Endspiel traf man erneut auf Bernhausen. Dort ließen die Titelverteidiger nichts mehr anbrennen, begeisterten die zahlreichen Zuschauer mit Tempohandball und gekonnt vorgetragenen Spielzügen. Der Gegner lief permanent einem deutlichen Rückstand hinterher, aus dem Oberwiehler Fanblock erklang schon Mitte der zweiten Halbzeit „*Oh, wie ist das schön*“.

Nach dem Abpfiff beim Stand von 22:17 kannte die Begeisterung über den Titelgewinn schließlich keine Grenzen mehr.

**Dirk Dannenberg** gehörte als Betreuer ebenfalls mit zum erfolgreichen Team.

**17. März 2009**

Die Stadt Wiehl ist eine Sportstadt. Dies wurde auf der Sportlerehrung, die wie gehabt im Forum der Sparkasse durchgeführt, einmal mehr deutlich.

„*Besonders die Vielfalt des Sportangebotes liegt weit über dem Durchschnitt*“, erklärte Sparkassen-Vorstand und Gastgeber Manfred Bösinghaus. 160 Athleten aus zehn unterschiedlichen Disziplinen fielen im vergangenen Jahr durch besonders gute Leistungen auf. Bösinghaus hatte es sich nicht nehmen lassen, die Ehrungen erstmals mit selbst zusammengestellten Film -und Fotosequenzen zu untermalen, was bei Besuchern und Athleten sehr gut ankam.

[…]

Mit der Sportplakette in Silber wurde ausgezeichnet, im Bereich Handball

- **Dirk Dannenberg**

**19. Juni 2009**

Mut tut gut! - Eine Aussage, die wohl jeder unterschreiben würde, verknüpft mit positiven Eigenschaften wie Selbstbewusstsein, Zivilcourage, Selbstsicherheit oder Entschlossenheit. Die gleichnamige Aktion zur Gewaltprävention, seit Jahren bewährt an den Schulen in der Region, wurde jetzt in einem einmaligen Pilotprojekt in Wiehl flächendeckend auf den Bereich der Vorschulkinder in den Kindergärten ausgedehnt, und zwar an allen 13 Kindertagesstätten der Stadt. Ihren Abschluss fand die Aktion heute im Evangelischen Kindergarten in Drabenderhöhe.

[…]

Der Ablauf der fünf Tage in den Kitas orientierte sich an den fünf Sinnen, für die Kinder immer verbunden mit der Frage: „*Was mag ich, was mag ich nicht?*“. So sollten die Kinder beispielsweise artikulieren, welche Berührung ihnen unangenehm ist, was unappetitlich riecht, was ihnen schmeckt oder welches Geräusch unangenehme Gefühle verursacht. Es geht also darum, ein Bewusstsein für die eigene Gefühlswelt zu schaffen, und diese auch ausdrücken zu lernen.

[…]

„*Das Ganze hat Wirkung*“, so die Leiterin der Drabenderhöher Kita, Bärbel Dehler, „*die Eltern sagen uns, dass die Kinder zu Hause das Gelernte üben und empfinden dies als sehr positiv*.“

Veränderungen bei den Kindern hat auch der Wiehler Bezirksdienstbeamte **Dirk Dannenberg** ausgemacht, der das Projekt von Seiten der Polizei aus begleitet: „*Das Selbstvertrauen der Kinder ist gestiegen, sie sind sich ihrer selbst deutlicher bewusst.*“

**24. November 2011**

Im Rahmen der Herbsttagung der Führungskräfte der Polizei des Oberbergischen Kreises überreichte Polizeihauptkommissar **Dirk Dannenberg**, Bezirksdienstbeamter in Wiehl und gleichzeitig Vorsitzender des Sozialwerks der Gewerkschaft der Polizei, insgesamt 100 Teddybären an Landrat Hagen Jobi. Die Teddys sollen an Kinder überreicht werden, die in Notfälle oder ähnlich belastende Situationen geraten sind oder einfach nur, um die manchmal vorhandene Angst oder Scheu vor der Polizei zu nehmen. Hagen Jobi war die Freude über diese Aktion anzusehen:

„*Die Polizisten im Oberbergischen Kreis werden die Teddybären, die größtenteils schon die neue blaue Uniform tragen, auf dem Streifenwagen mitführen, damit sie zum Beispiel bei einem Unfall den Kindern gleich ausgehändigt werden können.*"

**4. Oktober 2012**

Eigentlich wollte Harald Benninghaus, Leiter der Polizeiwache in Gummersbach, heute Morgen wie gewohnt zum Dienst fahren, als er vor seine Haustür trat und einer sechs Wagen starken Polizeikolonne inklusive eines alten Mannschaftstransporters gegenüberstand.

Seine Kollegen hatten jedoch keinen Großeinsatz, der zufälligerweise vor seiner Haustür stattfand, sondern eine Überraschung für den langjährigen Kollegen, der am kommenden Montag seinen letzten Arbeitstag hat.

Auf mehr als 45 Jahre im Dienste der Polizei kann der 62-Jährige zurückschauen. Nach seinem letzten Urlaub ab kommender Woche geht es in den Ruhestand.

**6. Februar 2013**

Bis 2020 wird es nach Berechnungen der GdP im Oberbergischen Kreis 16 Polizisten weniger geben als noch in diesem Jahr.

„*In drei Jahren steht eine große Pensionswelle bevor und es wird keinen Ersatz für die pensionierten Beamten geben*“, sagte Uwe Dick, Vorsitzender der Kreisgruppe der GdP. Man müsse sich Gedanken über die Personalaufstellung machen: Geschlossene Wachen oder längere Wartezeiten beim Notruf könnten Folgen des Personalmangels sein.

[…]

Polizeihauptkommissar **Dirk Dannenberg** mimte einen gebrechlichen, weißhaarigen Beamten, um auf die Überalterung bei der Polizei aufmerksam zu machen

**8. August 2013**

Es war nur ein kleiner Akt, als sieben Vertreter von Verwaltung, Baufirma und Polizei das letzte Sperrschild entfernten und damit die Verlängerung der Bahnhofstraße zur Umgehungsstraße (L 336) freigaben. Dabei hatte es über 15 Jahre von der Planung bis zur Fertigstellung gedauert, wobei die Arbeiten an der Straße selbst nur drei Monate in Anspruch nahmen. Rund 100 Wiehler Bürger schauten sich das Spektakel an und jubelten Baustellenleiter Hermann Dickel von der Firma Otto Quast zu, als er mit dem Firmenbus als Erster den neuen Bahnübergang passierte. Ihm folgten zahlreiche weitere Autos und schon war der neuste Wiehler Knotenpunkt im Beschlag der Verkehrsteilnehmer.

[…]

Obwohl alle Schilder an der richtigen Stelle standen, versuchte es eine Frau doch noch mit ihrem Auto, gegen die Einbahnstraße zu fahren. Direkt wurde sie von Polizeihauptkommissar **Dirk Dannenberg** per Trillerpfeife zurückgepfiffen und über ihren Fehler aufgeklärt. Ansonsten waren die Verantwortlichen sehr zufrieden mit der Akzeptanz der geänderten Verkehrsführung.

„*Das befürchtete Verkehrschaos blieb aus*“, freute sich Zurek. Die Mitarbeiter des Ordnungsamts, des Bauhofs und der Polizei werden noch einige Zeit die Autofahrer auf die neue Situation hinweisen.

**19. August 2014**

100 Teddybären übergab Polizeihauptkommissar **Dirk Dannenberg**, Bezirksdienstbeamter in Wiehl und gleichzeitig Vorsitzender des Sozialwerks der Gewerkschaft der Polizei, an Kreisdirektor Jochen Hagt.

Die Polizei-Teddys sollen an Kinder überreicht werden, die in Notfälle oder ähnlich belastende Situationen geraten sind oder einfach nur, um die manchmal vorhandene Angst oder Scheu vor der Polizei zu nehmen.

**28. August 2014**

**Dirk Dannenberg** ist Betreuer der Verbandsliga Hallenhandballmannschaft des **CVJM Oberwiehl**

**22. Dezember 2015**

Mit einer Podiumsdiskussion hat sich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium kurz vor Weihnachten noch einmal mit dem Thema des Jahres beschäftigt. „*Flüchtlinge in Wiehl*“ war die Überschrift der Veranstaltung, an der 300 Oberstufenschüler des elften und zwölften Jahrgangs teilnahmen. Die Schülerinnen Lilly Soest, Annika Belicke, Frederike Roter und Schüler Robert Theis moderierten die Diskussionsrunde.

[…]

Ein Besuch bei der Bundestagsabgeordneten Michaela Engelmeier, die unter anderem im Ausschuss für "Entwicklung und wirtschaftlicher Zusammenarbeit" tätig ist und deshalb schon viele Reisen in die aktuellen Flüchtlings- und Krisenländer unternommen hat, sei besonders interessant und lehrreich gewesen. Engelmeier engagiert sich in der Flüchtlingsarbeit und sieht sich dadurch auch Anfeindungen ausgesetzt.

[…]

Wichtig sei die Integration der Flüchtlinge in den Alltag und die Begegnung mit den Menschen.

Pfarrer Michael Höhn, der mit seiner Frau das Ometepe-Projekt Nicaragua ins Leben gerufen hat, sagte: „*Wir müssen auf die Menschen zugehen und mit ihnen sprechen, auch wenn wir nicht immer alles verstehen*.“

Monika Wallbaum-Stöber von Flüchtlingshilfe Wiehl berichtete von einer großen Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung.

Polizei-Bezirksbeamter **Dirk Dannenberg** äußerte unter anderem zum Thema Straftaten von Flüchtlingen. Demnach würden Flüchtlinge nicht mehr oder andere Straftaten begehen als die Gesamtbevölkerung. Dass es in den Unterkünften zu Zwischenfällen komme, sei oft der Situation geschuldet.

**8. Juni 2016**

Statt mit einem VW Passat sind die Wiehler Bezirkspolizisten seit Mitte April mit ihrem neuen BMW 318d-Touring-Modell unterwegs. Der neue Streifenwagen ist einer von insgesamt 1.845 neuen Polizeiwagen, die in den kommenden drei Jahren ausgetauscht werden. „*Das Auto ist klasse*“, freut sich der 59-jährige Polizeihauptkommissar Bernd Kaufmann, der schon zahlreiche Streifenwagen-Generationen miterlebt hat.

„*Die Optik macht richtig was her und vor allem bei den jungen Kollegen kommt der Wagen sehr gut an*“, beschreibt er das neueste Mitglied der Wiehler Polizeiwache, bei der neben Kaufmann auch die Kollegen **Dirk Dannenberg** und Jochen Lang Dienst schieben.

**8. Oktober 2016**

„*Ohne Weste geht es nicht! Nur mit Weste sieht man dich!*“, war die Meinung der Oberwiehler Erstklässler, die durch Experimente mit Warnwesten und Taschenlampen schnell herausfanden, was in der dunklen Jahreszeit wichtig ist, um gesehen zu werden.

Der Polizist **Dirk Dannenberg** und die Schulleiterinnen Marita Gröbner und Nadine Safarik-Rohr überreichten deshalb allen 89 Erstklässlern eine Warnweste.

Mit dem Spruch „*Wir machen alle mit! Die Weste ist der Hit! Wir sind auf alle Fälle ganz schön helle!*“ stellten sie klar, dass die Weste ein wichtiger Bestandteil der Kleidung sein sollte, wenn es draußen dunkel ist.

**20. Februar 2017**

Die Suche nach vermissten Schülern im Wald bei Wiehl-Wülfringhausen war ein Szenario, das die Johanniter-Rettungshundestaffel am vergangenen Samstag bei einer großangelegten Übung durchgespielt hat. Ebenso galt es, einen vermissten Polizisten zu finden, der die Wache im Wiehler Johanniterhaus verlassen hatte und am anderen Tag nicht zum Dienst eintraf. Und während sich die sogenannten Mantrailer-Hunde auf die gezielte Suche nach dem Polizeibeamten machten, suchten die Flächenhunde ein weiträumiges Waldstück zwischen Wiehl-Alpe und Wiehl-Wülfringhausen nach den Schülern ab.

[…]

Eingeladen zu der Übung waren Veterinäre sowie Vertreter von Polizei und Feuerwehr. „*Wir zeigen heute, wie unsere Hunde suchen und finden und führen gleichzeitig unsere Einsatzplanung und die technische Ausstattung für die Vermisstensuche vor*“, erklärte Staffelleiter Björn Schinkowski bei der Übung in Wiehl.

[…]

Und so ließ Gernot Sieger von Mantrailer-West seinen Wolfshund Lando im Wiehler Johanniterhaus am Schal des vermissten Polizisten schnuppern. Lando merkte schnell, dass der Beamte das Haus nicht durch die Eingangstüre, sondern durch die Küche verlassen hatte. Er führte seinen Besitzer am Haus vorbei zum Park und nur zehn Minuten später fand er den Polizisten auf dem Beifahrersitz eines Streifenwagens auf dem Parkplatz an der Volksbank.

„*Das ist erstaunlich*“, sagte Bezirksbeamter **Dirk Dannenberg**, der den Vermissten gespielt hat. „*Vergangenen Woche bin ich jeden Tag zum Haupteingang raus und rein, doch der Hund hat sofort gemerkt, dass ich das letzte Mal einen anderen Weg nahm*.“

**31. Mai 2017**

An zahlreichen Schulen ist die Verkehrssituation zu Stoßzeiten oftmals für alle Betroffenen belastend. Gerade Grundschüler haben eine andere Wahrnehmung ihres direkten Umfeldes, und können mögliche Gefahren im Straßenverkehr oft schwer einschätzen. So ist es auch am Schulstandort in Oberwiehl, wo neben der städtischen Grundschule auch die Förderschule für Sprache des Oberbergischen Kreises und ein Kindergarten angesiedelt sind. Täglich strömen bis zu 400 Kinder in den Standort.

[…]

Wo der Weg herführt, zeigen nun die bunten Fußspuren in den Schulfarben, die gemeinsam von Schülern der Klassen 1 bis 4, dem 1. Beigeordneten der Stadt Wiehl, Michael Schell, sowie Schulleiterin Nadine Safarik-Rohr und dem Bezirksbeamten **Dirk Dannenberg** auf den Gehweg aufgebracht wurden. Nach einer Erprobungsphase, die bis zu den Sommerferien gehen soll, werden die an der Ausarbeitung beteiligten Stellen ein Fazit ziehen und die bisher transportable Beschilderung entsprechend durch fest installierte Verkehrszeichen austauschen.

**8. Juli 2020**

Die Polizei im Oberbergischen Kreis hat mehrere Stellen des Bezirksdienstes neu besetzt. Landrat Jochen Hagt beglückwünschte die Beamten zu ihrer neuen Tätigkeit. Sie sind direkter Ansprechpartnervor Ort, gehen in Schulen und Kindergärten, begleiten Veranstaltungen, halten Kontakt zu den Kommunen und sind für die großen und kleinen Probleme und Sorgen der Bürger da.

Klaus Richter übernimmt im Wiehler Zentrum. […]. Zusammen mit **Dirk Dannenberg** sind Klein und Richter nun die Ansprechpartner vor Ort in Wiehl.

**5. Oktober 2020**

„*Ohne Weste geht es nicht! Nur mit Weste sieht man dich!*“, lernten die Erstklässler der Grundschule Oberwiehl und der Förderschule für Sprache des Oberbergischen Kreises bei der Initiative zur Verkehrssicherheit der Oberwiehler Schulen.

Durch Experimente mit den Handpuppen „Frieda und Felix“ sowie Warnwesten und Taschenlampen hatten die Kinder schnell herausgefunden, auf was es in der dunklen Jahreszeit ankommt.

Gemeinsam mit dem Polizeibeamten **Dirk Dannenberg** überreichten die Schulleiterinnen Nadine Safarik-Rohr, Grundschule Oberwiehl, und Daniela Nyenhuis, Förderschule für Sprache des OBK, deshalb allen Erstklässlern eigene Warnwesten.

**2. Dezember 2022**

Auf diese Verbindung mag im Dorf laut einer Mitteilung der Wiehler Stadtverwaltung keiner verzichten: die Brücke in Dreisbach über den gleichnamigen Wasserlauf. Jetzt wurde das Bauwerk rundum erneuert.

„*Die Brücke hat für uns eine große Bedeutung*“, betont Markus Klein, zweiter Vorsitzender des Gemeinnützigen Vereins Dreisbach. Sie ermöglicht die direkte Fußwegverbindung zum Oberwiehler Pützberg mit seinen Sportanlagen.

„*Aber auch viele Mountainbiker nutzen die Strecke für ihren Sport*“, so Klein. Ob Oberwiehler Kita-Kinder zum Dreisbacher Spielplatz oder Dreisbacher Kinder zum Spielen in den Wald möchten: Immer ist die Brücke gefragt.

„*Seit Corona sind hier auch mehr Wanderer unterwegs*“, ergänzt Ortsbeauftragter **Dirk Dannenberg**.

**28. April 2023**

Wie fühlt sich Cybermobbing an? Kann man Cybermobbing sehen? Und wie ist es, wenn man dazwischensteht? Diesen und weiteren Fragen gingen Schüler und Lehrkräfte des GVB Grundschulverbunds Wiehl nach. Das Ensemble von „Comic On!“ war im Schauspielstudio Oberberg am Standort Wiehl zu Gast und präsentierte den Dritt- und Viertklässlern das Theaterstück „r@usgemobbt“. Dabei wurden die Schüler mit der missbräuchlichen Nutzung von Handys, Computern und Social Media konfrontiert.

[…]

Nach dem Theaterstück diskutierten die pädagogisch geschulten Schauspieler die Handlung mit den Kindern. **Dirk Dannenberg** und Klaus Richter von der örtlichen Polizei brachten sich hier mit ihrer Perspektive ein und verdeutlichten ihre Funktion und Bereitschaft als Ansprechpartner sowie „Freund und Helfer“ bei Problemen und Schwierigkeiten – auch im virtuellen Raum.